

Bundesfreiwillige gesucht!

Die Stadt Griesheim stellt interessierte Freiwillige ab 18 Jahren für die Arbeit rund um Flüchtlinge ein: Jetzt schnell bewerben!

Das Liegenschafts- und Wohnungsamt/Asylangelegenheiten der Stadt Griesheim sucht ab 1. September 2017 für den Zeitraum von 12 Monaten zwei engagierte und interessierte Freiwillige ab 18 Jahren für den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Sie arbeiten eng mit den ehrenamtlichen Teams des Arbeitskreises Asyl Griesheim und der hauptamtlichen Asylbeauftragten der Stadt Griesheim Bärbel Schmidt zusammen. Sie sollten es mögen, mit anzupacken, sollten kommunikativ sein und gerne mit Menschen zu tun haben. Ein Führerschein der Klasse B ist wünschenswert.

Ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst kann bei einer Studienbewerbung sehr von Vorteil (Verkürzung von Wartezeiten bzw. Anrechnung bei dem Abiturdurchschnitt) sein. Der freiwillige Dienst in der Flüchtlingsarbeit ist zudem eine gute Vorbereitung für eine Berufswahl im pädagogischen oder sozialen Bereich. Auch können oftmals eigene Interessen und Hobbys sehr gut eingebracht werden (z.B. sportliche, administrative, handwerkliche usw.). Der Bundesfreiwilligendienst kann für junge Menschen nach der Schulzeit eine willkommene Abwechslung sein, um neue Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Trotzdem bleibt Zeit, sich auf die nächste Lebensphase vorzubereiten, ohne Angst zu haben, dass der Lebenslauf Fehlzeiten aufweist.

Sollten Sie älter als 27 Jahre sein – nach oben ist dem Alter keine Grenze gesetzt –, ist auch Teilzeit von mehr als 20 Wochenstunden möglich. Die Tätigkeit ist eine schöne und sinnvolle Abwechslung vom Alltag oder auch Überbrückung der Zeit, bevor Sie ihre neue Arbeit beginnen.

Im Bundesfreiwilligendienst sind Sie gesetzlich sozial- sowie unfallversichert und erhalten ein sogenanntes Taschengeld und Verpflegungsgeld in Höhe von insgesamt ca. 380 €. Der Anspruch auf Kindergeld bleibt erhalten. Lohnersatzleistungen können unter Umständen gekürzt werden. Die Urlaubszeit beträgt 26 Tage. Die BFDler nehmen an Seminaren zu kulturellen, politischen und erlebnisorientierten Themen teil und tauschen sich auf diesen Veranstaltungen über ihre Einsätze aus.

Wer sich für den Freiwilligendienst interessiert, muss schnell sein! Die Einstellungen für den Bundesfreiwilligendienst erfolgen über das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben auf Vorschlag der Stadt Griesheim. Ist das Stellenkontingent erschöpft, können auch in der Flüchtlingsarbeit freie Stellen nicht mehr besetzt werden.

Nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen erteilt das Personalamt (Tel.-Nr. 0 61 55 / 701 - 310) und zu der Einsatzstelle die Asylbeauftragte der Stadt Griesheim Bärbel Schmidt, (Tel.-Nr. 0 61 55 / 8786826), asylangelegenheiten@griesheim.de. Informationen zur Arbeit des Arbeitskreises Asyl finden Sie unter www.asylgriesheim.de